



































# Schlussfolgerungen Viele Heilungen sind letztlich nicht erklärbar Funktionelle Erkrankungen mit fluktuierendem Verlauf und chronischem Gepräge haben eine deutlich höhere Erfolgsrate als Krankheiten mit einem eindeutigen somatischen Korrelat (z.B. Krebs, Infektionen etc.) Psychische Faktoren spielen mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Rolle, reichen aber nicht für die Erklärung. Im religiösen Bereich stellt sich die Frage, ob mit der Heilung eine Veränderung der Überzeugungen bzgl. Gottesbild erfolgt, bzw. wem ein «Geheilter» die Besserung zuschreibt.

